

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
VI. Wahlperiode**

Vorlage zur Kenntnisnahme Aktueller Initiator: Bezirksamt Mitte von Berlin Beteiligte Initiatoren: Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsinitiator: Fraktionen der SPD, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Schug, Kreitmair, Neugebauer, Siewer, Kurt, Schneider und die übrigen Mitglieder der Fraktion Bü90/ Die Grünen	Drucksachen-Nr: 3190/V Ursprungs-Datum: 08.06.2021 Aktuelles Datum: 24.02.2022		
Fußverkehr statt Durchgangsverkehr im Brüsseler Kiez			
Beratungsfolge:			
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>
17.06.2021	BVV Mitte	BVV-M/0050/V	vertagt
19.08.2021	BVV Mitte	BVV-M/0051/V	überwiesen
01.09.2021	UmNat	UmNat/0057/V	ohne Änderungen im Ausschuss beschlossen
16.09.2021	BVV Mitte	BVV-M/0052/V	vertagt
18.11.2021	BVV Mitte	BVV/0002/VI	ohne Änderungen in der BVV beschlossen
17.03.2022	BVV Mitte	BVV-M/0006/VI	

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

(Text siehe Rückseite)

-
- Kenntnisnahme
 - Zwischenbericht
 - zurückgezogen

Bezirksverordnetenversammlung
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: 3190/V

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

Fußverkehr statt Durchgangsverkehr im Brüsseler Kiez

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 18.11.2021 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 3190/V)

Das Bezirksamt wird ersucht, zur Verkehrsberuhigung und Verringerung des Durchgangsverkehrs im Brüsseler Kiez die Errichtung von Quer- bzw. Diagonalsperren an den folgenden Kreuzungen umzusetzen:

- Eine Diagonalsperre an der Kreuzung Genter Straße / Ostender Straße von Norden nach Süden unterbindet den Durchgangsverkehr durch die Genter Straße und verringert damit auch die Wegstrecken des Anlieferverkehrs zum Genter Wochenmarkt
- Quersperren in der Brüsseler Straße und Ostender Straße jeweils auf Höhe der Promenade Antwerpener Straße sowie in der Ostender Straße auf Höhe der Ernst-Friedrich-Promenade sollen den Durchgangs- bzw. Erschließungsverkehr von Osten (Müllerstraße) nach Westen (Amrumer Straße) verhindern, eine durchgängige und sichere Fußwegeverbindung entlang der Promenaden schaffen sowie deren Aufenthaltsqualität steigern. Dafür muss auch die U-Turn-Möglichkeit in der Antwerpener zwischen Ostender und Brüsseler Straße gesperrt werden.
- Ergänzend sollen Maßnahmen umgesetzt werden, die geeignet sind, einen neuen Schleichverkehr durch die Straße Zeppelinplatz zu verhindern. Dabei kann auf das bereits erarbeitete Maßnahmenpaket des Integrierten Verkehrs- und Freiraumkonzepts für das Fokusgebiet Brüsseler Kiez zurückgegriffen werden.

Dabei ist zu prüfen, ob der Teilbereich der Limburger Straße zwischen der Straße Zeppelinplatz und der Antwerpener Straße entsiegelt werden kann.

Des Weiteren sollen langfristig die Grünzüge auf der Antwerpener Straße sowie Lütticher Straße durchgehend gestaltet werden. Eine frühzeitige Beteiligung nach den Richtlinien zur Bürgerbeteiligung ist sicher zu stellen.

Das Bezirksamt hat am 22.02.2022 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Zwischenbericht zur Kenntnis zu bringen:

Das Verkehrs- und Freiraumkonzept, das bis 2018 für die Nebenstraßen des Brüsseler Kiezes entwickelt wurde, zielte darauf ab, sowohl anhand baulicher als auch weniger aufwändigerer Maßnahmen schrittweise eine Verkehrsberuhigung und grundsätzlichere Aufwertung des Straßen- und Freiraums im Betrachtungsgebiet zu erzielen. Eine Umsetzung der Maßnahmen blieb leider, wegen sich verschiebender Prioritäten für andere Bereiche in Mitte, größtenteils aus.

Die hier skizzierten Ansätze zur Verkehrsberuhigung mittels Diagonalsperren sind im Rahmen der damaligen Betrachtung des Untersuchungsraums nicht berücksichtigt worden. Einerseits ist dies der kritischen Auffassung von Diagonalsperren durch die Fachöffentlichkeit zum damaligen Zeitpunkt geschuldet, andererseits lag der Fokus zum Zeitpunkt der Erstellung in erster Linie auf linearen Maßnahmen (im Zusammenhang des Straßenverlaufs). Die sich nun auch in Berlin stetig multiplizierende Auffassung, dass ganze Straßenblöcke von Durchgangsverkehren via Diagonalsperren befreit werden sollen, hat der Bezirk Mitte in seinen konzeptionellen Überlegungen aufgegriffen. Im Umfeld des Bellermarkkiezes wurden erste Diagonalsperren bereits errichtet.

Das SGA beabsichtigt, die Maßnahmen für den Brüsseler Kiez zu prüfen und in eine umsetzungsreife Konzeption zu überführen. Der Beginn der Umsetzung wird in 2022 angestrebt. Verzögerungen können jedoch infolge hoher Auslastung und verwaltungsrechtlicher Verfahren nicht ausgeschlossen werden.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V.m. § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

Berlin, den 22.02.2022

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadträtin Dr. Neumann